

GEMEINDE
HÜRTGENWALD

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 2/2011

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Schulausschuss	24.02.2011	TOP

öffentlich

Abteilung: I
Sachbearbeiter: Frau Kreutz
Aktenzeichen: 2/Kr.
Datum: 03.02.2011

Bezeichnung

**Offene Ganztagsgrundschulen (OGS) in Vossenack und Gey/Straß
hier: Voraussichtliche Anmeldezahlen für das Schuljahr 2011/12 sowie Antrag der
Schulkonferenz der GGS Gey auf Einrichtung einer 2. Gruppe**

Sachverhalt:

In der Sitzung des Schulausschusses am 17.6.2010 und der Sitzung des Rates am 08.07.2010 wurde im Rahmen der Beratungen zur möglichen Installierung einer zweiten OGS-Gruppen an den Standorten in Vossenack und Straß beschlossen, die Anmelde- und Teilnehmezahlen der OGS zu überwachen sowie entsprechende Entwicklungen den politischen Gremien mitzuteilen.

Zurzeit besuchen 26 Schüler die OGS Vossenack, hiervon sind 3 GU Kinder(Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die im Rahmen des „Gemeinsamen Unterrichts“ betreut werden). Sie werden bei der Förderung aufgrund des größeren Betreuungsbedarfes zweifach berücksichtigt. Es sind somit tatsächlich 29 OGS-Plätze belegt. Nach den Sommerferien verlassen 7 Kinder die OGS. 6 Kinder gehen auf weiterführende Schulen und 1 Kind zur Förderschule. Es bleiben 19 Kinder plus 2 GU Kinder, also 21 belegte Plätze. Es liegen bisher 2 neue Anmeldungen für die OGS Vossenack vor (Anmeldeschluss ist Anfang März 2011). Bis zu der maximalen Gruppengröße von 30 Kindern (analog zu § 6 Abs. 4 der VV zur VO zur Ausführung des § 93 Abs. 2 SchulG, wonach die Bandbreite bei der Bildung von Grundschulklassen 18 – 30 Schüler beträgt) sind zum jetzigen Zeitpunkt noch 7 Plätze in der OGS in Vossenack frei.

In der OGS Straß werden zurzeit 27 Kinder betreut, hiervon sind 2 GU Kinder, insgesamt 29 belegte Plätze. Im Sommer verlassen 6 Kinder die OGS. Es bleiben 23 belegte Plätze. Für die OGS Straß liegen bisher bereits 9 Anmeldungen. Es ist nach derzeitigem Kenntnisstand davon auszugehen, dass von den 9 neu angemeldeten Kindern 2 Kinder einen sonderpädagogischen Förderbedarf (GU) haben werden. Um allen Aufnahmewünschen entsprechen zu können, werden demnach 34 Plätze benötigt. Der Anmeldeschluss endet auch hier zum 01.03.2011. Zum jetzigen Zeitpunkt können max. 7 Kinder (alle ohne sonderpädagogischen Förderbedarf) bzw. 5 Kinder (hiervon 2 mit sonderpädagogischen Förderbedarf) neu aufgenommen werden, da die Aufnahmekapazität bei 30 Kindern ausgeschöpft ist. Bei 4 Kindern kann dem Aufnahmewunsch nicht entsprochen werden. Ferner könnte einem möglichen Bedarf im Laufe eines Schuljahres

(etwa durch Zuzüge oder geänderte Arbeitsverhältnisse der Familien) nicht entsprochen werden. Die Entscheidung darüber, welche Kinder nicht berücksichtigt werden können, trifft die Schulleitung im Einvernehmen mit dem Maßnahmenträger (Sozialdienst katholischer Frauen) und dem Schulträger (Gemeinde Hürtgenwald) anhand sozialer und persönlicher Lebensumstände.

Aufgrund dieser Anmeldezahlen hat die Schulkonferenz der GGS Gey in ihrer Sitzung am 31.01.2011 beschlossen, einen Antrag auf Einrichtung einer 2. Gruppe an den Schulträger zu stellen (siehe beigefügte Anlage).

Bereits in der letzten Schulausschusssitzung am 17.06.2010 wurde über die eventuelle Installierung einer 2. Gruppe intensiv beraten, letztlich aber mehrheitlich beschlossen, derzeit keine 2. Gruppe einzurichten. Der Rektor der GGS Gey, Herr Latzke, hatte anschließend die Mitglieder des Schulausschusses eingeladen, sich ein persönliches Bild von der schon jetzt mit nur einer Gruppe vorhandenen räumlichen Enge zu machen. Seitens des Schulträgers hat sich Frau Kreutz am 13.12.2010 ein persönliches Bild machen können. Festzustellen war, dass nur durch den sehr gut organisierten Ablauf und hohem persönlichen Engagement der Beschäftigten eine gute Betreuung für die 27 Schülerinnen und Schüler der OGS gewährleistet werden kann. Die räumliche Enge ist im Ablauf eines Betreuungstages (Mittagessen, Hausaufgaben, Arbeitsgemeinschaften usw.) ein grundsätzliches Handicap.

Bei der Einrichtung einer 2. Gruppe entstehen Kosten für den Ausbau des Speichers in Höhe von ca. 105.000 € (siehe Kostenschätzung vom Juni 2010 als Anlage zur Niederschrift der Schulausschusssitzung vom 17.06.2010). Bei dem späteren Betrieb der zusätzlichen Gruppe entstehen Mehraufwendungen (Personal- und Sachkosten) in Höhe von ca. 25.000 € pro Schuljahr (siehe Vorlage 77/2010, TOP 3 Schulausschuss vom 17.06.2010).

Zur weiteren Information sind nachfolgend die Zahlen der Kinder aufgeführt, die an der Betreuungsform „Schule von 08.00 bis 13.00 Uhr“, Stand Januar 2011, teilnehmen:

Grundschule Vossenack, Standort Bergstein: 12 Kinder
 Grundschule Vossenack, Standort Vossenack: 17 Kinder
 Grundschule Gey/Straß: 37 Kinder

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Teilnehmer- und Anmeldezahlen zur Kenntnis. Zum Antrag der Schulkonferenz der GGS Gey auf Einrichtung einer 2. Gruppe spricht der Schulausschuss in eigener Zuständigkeit eine Empfehlung an den Rat der Gemeinde Hürtgenwald aus.

Finanzielle Auswirkungen ? Sollte eine 2. OGS-Gruppe an der GGS Gey errichtet werden => Ja

1) Einmalig	mind. 105.000 €	€
2) Jährliche Folgekosten/-lasten	ca. 25.000 €	€
3) Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	in geringem Umfang durch Elternbeiträge, Höhe nicht abschätzbar	€
4) Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung	Nein	

Die Mittel müssten im Haushalt 2011 bereit gestellt werden.

Gefertigt:

Mitzeichnung

(Sachbearbeiter)

(Abteilungsleiter)

(Abteilungsleiter beteil. Abteilung)

(Bürgermeister)